

# Aschaffenburger Mutig-Preis



## Den **Aschaffenburger Mutig-Preis** erhält **Dr. Jan-Robert von Renesse**

für seinen hartnäckigen, erfolgreichen Einsatz für gerechte Renten für Ghetto-Zwangsarbeiterinnen und -Zwangsarbeiter

- Mit seinem Verhalten und seiner Leistung hat er insbesondere entscheidende Details in notwendiger Weise recherchiert und als Grundlage gerechter Urteile einbezogen.
- Sein nachdrückliches Handeln hat auch zu grundsätzlichen, überfälligen Gesetzesanpassungen geführt. Mit den Urteilen und Renten wird nichts vom menschenverachtenden Erleben im Ghetto vergessen oder vergolten, aber neben den zustehenden Zahlungen der Renten sind es menschliche Botschaften und Beiträge zum Lebensunterhalt.
- Mit seinem Denken und Handeln hat er persönliche Nachteile in Kauf genommen und erlebt. Er ist ein besonderes Vorbild.

Aschaffenburg, 10. November 2019

### Jury

**Heinz Danner**

ehemaliger Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

**Wolfgang Gärthe**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Jugend mit Zukunft gGmbH  
ehemaliger Geschäftsführer  
der Euro-Schulen Organisation

**Dr. Christiane Ladleif**

Leiterin Kunsthalle Jesuitenkirche

**Harald Maidhof**

ehemaliger Vorsitzender  
Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

**Karin Offermann**

ehemalige Richterin am Amtsgericht  
Gemünden als ständige  
Vertreterin des Direktors

**Martin Suffel**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Suffel Fördertechnik  
ehemaliger Präsident IHK

**Martin Schwarzkopf**

Chefredakteur Main-Echo

**Hildegard Väth**

ehemalige Direktorin Realschule  
Hösbach